

Neues Vereinsheim dauert länger



Von Rolf Reißmann

Di, 13. März 2018

Grenzach-Wyhlen

Wegen Erdbebengefahr muss der Yachtclub Hörnle umplanen/ Umfangreiche Sanierungen an der Steganlage.



Viel Zeit und Arbeit haben die Clubmitglieder im vergangenen Jahr in die Steganlage investiert.

Foto: Heinz Vollmar/Rolf Reissmann

GRENZACH-WYHLEN. Der Yachtclub Hörnle kann sein neues Vereinsheim nicht so schnell bauen, wie geplant. Zwar liegt die Baugenehmigung vor, aber wegen der Erdbebengefahr lässt sich der Bau nicht mit Fertigteil-Konstruktionen errichten.

In Zusammenarbeit mit einem Architekten wird nun eine andere Variante für den Neubau entwickelt, wie bei der Generalversammlung informiert wurde. Dabei ist es nicht leicht, auf dem schmalen und steilen Uferstreifen unmittelbar unter der Bundesstraße das Vereinsheim zu errichten.

Mit vielen schöne Bildern leitete Vorsitzender Ralf Geimüller die Hauptversammlung ein. 2017 bot aber auch zahlreiche Anlässe, an die sich eine Erinnerung lohnte. Bei der Auswertung der Fahrten hatten die am weitesten gereisten Schiffsbesitzer einige tausend Kilometer zurückgelegt, für einige von ihnen wurden bis zu 400 Schleusungen registriert. Zu Hause im Hafen tat sich ebenfalls sehr viel.

Die gesamte Saison über bauten etliche Wassersportfreunde am Erhalt des Stegs. Da eine große Menge der sehr beständigen, aber eben auch recht teuren Bretter gekauft wurden, konnte die Steganlage nicht nur ausgebessert, sondern für etliche Jahre gut gesichert werden. Insgesamt leisteten Vereinsmitglieder 526 Arbeitsstunden.

Im Hafen lagen nicht nur die eigenen Schiffe, auch etliche auswärtige Gäste legten in Grenzach mal an, wenn sie bei ihren touristischen Reisen hier am Rheinknie unterwegs waren. Dies sei ein gutes Aushängeschild für die Gemeinde, lobte Bürgermeister Tobias Benz. "Am meisten freut mich aber, dass sich der Verein wieder an der Ferienaktion beteiligte und für Kinder eine Sonderfahrt organisierte," sagte er. "Wie sich schnell herumsprach, war das wieder ein ganz tolles Erlebnis." Vor allem auch, weil damit einmal jene Kinder zu einer Ausfahrt unterwegs waren, die sonst kaum auf solch ein Schiff kommen. Im Juni gab es einen Tag der Rettung auf dem Wasser, dabei leisteten sechs Kameraden der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) sehr praktische Anleitung für die Bewältigung von Notsituationen.

Bei zahlreichen geselligen Zusammenkünften wurde die Kameradschaft gepflegt. Im Ausblick auf anstehende Aufgaben erwähnte Geimüller die Beschaffung eines Defibrillators. Für Notfälle am Steg soll der Verein gerüstet sein. Sobald das Gerät vorhanden ist, erfolgt durch die Kameraden der DLRG eine fachkundige Einweisung.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen bestätigt.

Ehrungen: Nicole Fröhle und Walter Maurer gehören dem Yachtclub seit zehn Jahren an.

Mitglieder: 112

Vorsitzender: Ralf Geimüller

Kontakt: yach-grenzach@t-online.de

Ressort: [Grenzach-Wyhlen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 13. März 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).
